

Kommunisten stellen sich den neuen Ansprüchen der Berufsausbildung

Zu denen, die sich zum „FDJ-Aufgebot DDR 40“ sofort zu Wort meldeten, gehören die 1020 Lehrlinge der Betriebsberufsschule „Hermann Jahn“ des Stammbetriebes im Kombinat Mikroelektronik Erfurt. Ihren Willen, im sozialistischen Berufswettbewerb um hohe Leistungen beim Lernen und Arbeiten, insbesondere bei der Meisterung der neuen wissenschaftlich-technischen Anforderungen zu ringen, unterstreichen die künftigen Mikroelektroniker durch abrechenbare Verpflichtungen.

So wollen sie in diesem Jahr 9 Rationalisierungsaufgaben mit einem Nutzen von 25 800 Mark lösen. Mit der Produktion von Thermostreifendruckern in der Lehrproduktion leisten sie ihren Beitrag zum Erzeugnisprogramm des Stammbetriebes. Die 7 Jugendobjekte sollen sich zu Kampfposten bester Arbeitsergebnisse, zuverlässiger und höchster Effektivität entwickeln. Durch die Aufbereitung von Ausschußschaltkreisen wollen die Jugendlichen etwa 15 000 Quarzfenster von Eprom-Schaltkreisen der Wiederverwertung zuführen und so einen Nutzen von etwa 30 000 Mark schaffen.

Im Sinne des „FDJ-Aufgebotes DDR 40“

Mit all diesen Vorhaben unterstreichen die Lehrlinge unseres Kombinates, daß sie ganz im Sinne des Aufrufs des Zentralrates der FDJ zum „FDJ-Aufgebot DDR 40“ das Leben in unserer sozialistischen Gesellschaft aktiv mitgestalten.

Die künftigen Mikroelektroniker und Facharbeiter anderer Berufe so zu erziehen und auszubilden, daß sie auf die Meisterung von Wissenschaft und Tech-

nik gut vorbereitet sind, eine disziplinierte und schöpferische Arbeit im Beruf leisten und sich als standhafte Kämpfer für den Sozialismus und die Verteidigung seiner Errungenschaften bewähren, ist Kriterium der politischen Arbeit an unserer Betriebsberufsschule.

Die Berufsausbildung, fester Bestandteil des Reproduktionsprozesses, ist voll auf dynamische Leistungsentwicklung unseres Kombinates und seine Verantwortung als Tempobeschleuniger in allen gesellschaftlichen Bereichen ausgerichtet. Die 5. Tagung des ZK bestärkte uns Kommunisten mit der Hervorhebung: „Je weiter die Schlüsseltechnologien in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen Vordringen und Hunderttausende von Arbeitsplätzen erreichen, desto mehr Einfluß gewinnen die Qualifikation der Menschen, ihre Bereitschaft zur Weiterbildung, ja die ganze Einstellung zur Qualität der Arbeit und des Produktes.“

Die Parteiorganisation im Stammbetrieb unseres Kombinates hat in ihren Führungsdokumenten, so im Kampfprogramm, die Schwerpunkte politischer Einflußnahme auf die Berufsausbildung verankert. Das half unserer Grundorganisation der Betriebsberufsschule, vorrangige Aufgaben im eigenen Kampfprogramm zu bestimmen.

Eine solche ist die politische Befähigung der Berufsschullehrer und Lehrmeister. Wichtig ist, in den Pädagogenkollektiven ein Klima zu entwickeln, in dem gute Leistungen anerkannt, Probleme analysiert, Mängel kritisch angesprochen und rasch überwunden werden. Nur so kann unsere Grundorganisation die Initiativen der Lehrer zur steigenden Qua-

Leserbriefe

Wochenenden ohne Familie, aber für sie

Kürzlich wurde im Kampfgruppenbataillon „Hans Beimler“ im VEB Maschinenbau „Karl Marx“ Babelsberg der Tag der Einsatzbereitschaft durchgeführt. Damit begann die Ausbildung in unseren Kampfgruppeneinheiten in der 2. Etappe der Ausbildungsperiode bis 1990. Höhepunkt im Jahr 1988 wird das 35jährige Bestehen der Kampfgruppen der Arbeiterklasse sein.

„Der freiwillige Dienst der Kämpfer stärkt die Verteidigungskraft

der DDR und verdient hohe gesellschaftliche Anerkennung.“ Diese Worte des Genossen Erich Honecker auf dem XI. Parteitag der SED haben nach wie vor ihre Gültigkeit. Auch in der zurückliegenden Ausbildungsperiode haben unsere Einheiten unter der bewährten Leitung der Genossen Weidemann und Schmidt sehr gute und gute Ergebnisse erreicht. Unsere Betriebsparteiorganisation, unsere staatlichen Leiter und die gesellschaftlichen

Organisationen widmen der Entwicklung und den Ergebnissen unserer Kampfgruppeneinheiten große Aufmerksamkeit. Der wichtigste Gradmesser war und ist für uns, wie die Ergebnisse von den Kommandeuren und Unterführern politisch organisiert und von den Kämpfern in ihrem Streben nach höchsten Leistungen mit Kampfgeist, Einsatzbereitschaft und Initiativen erzielt werden.

Unsere Parteileitung beachtet und anerkennt stets, daß der Kämpfer, im Wissen um die Notwendigkeit der Verteidigung der